

→ enter - Junge Kulturregion Chemnitz

Die Kulturstiftung des Bundes hat begleitend zur „Kulturhauptstadt Chemnitz 2025“ das Modellprogramm „enter - Junge Kulturregion Chemnitz“ aufgelegt. Es lädt Jugendliche und junge Erwachsene aus Chemnitz und Umland ein, ihre Zukunftsfragen zu formulieren und gemeinsam mit Künstlerinnen und der Chemnitzer Kunst- und Kulturszene Projekte zu entwickeln. Das Programm „enter“ ergänzt die Aktivitäten zur „Kulturhauptstadt Chemnitz 2025“ über das Kulturhauptstadtjahr hinaus und möchte damit Strukturen, Räume und junge europäische Netzwerke schaffen, die nachhaltig für die Stadt und die Region wirken. Das Programm wird von Spinnerei e.V. und Fabmobil e.V. umgesetzt, die Kulturstiftung des Bundes stellt dafür knapp 7 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Programm „enter“ startete im Juni 2024 auf dem KOSMOS-Festival mit Auftaktgesprächen und vielseitigen Aktivitäten. Aktuell finden erste Treffen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt, zuletzt im neuen Projektbüro, das diese Woche im Kulturbahnhof Chemnitz eröffnet hat. Angeleitet von drei sogenannten „Zukunftskurator*innen“ werden in den kommenden Jahren bis zu 15 partizipative künstlerische Projekte entwickelt. Erste Themen- und Ideenwerkstätten laden junge Menschen dazu ein, die „(De)zentrale“ in Chemnitz mitzugestalten: Durch die Ideen der Jugendlichen soll der Projektraum ab kommendem Jahr Treffpunkt und Arbeitsort für alle Beteiligten sein und sich im Laufe der Zeit zu einem „Dritten Ort“ im Stadtgeschehen entwickeln.

Doch nicht nur Chemnitz ist Kulturhauptstadt – auch das Umland ist Kulturregion. Hier begibt sich im Rahmen von enter der „Wanderspace“ als mobiler Raum auf den Weg zu jungen Leuten. Die umgestalteten Seecontainer machen an bis zu sechs Standorten in der Region für mehrere Monate Station und bieten jungen Menschen in diesem Zeitraum Platz für ihre Ideen: ob temporäre Theaterbühne, offene Werkstatt, als gemeinschaftliches Gewächshaus, Bandraum oder DJ Akademie – hier ist alles möglich. Mit den „enter intros“ lädt das Team aktuell zu ersten Austauschformaten ein, um herauszufinden, was die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Region bewegt und welche Standorte geeignet sind: Als nächstes am 21. November ab 18 Uhr zum Stammtisch in Limbach-Oberfrohna sowie am 1. und 3. Advent zu einer Weihnachtsmarkt tour an vier weiteren Standorten im Chemnitzer Umland.

Im Juli fand zudem die erste von drei **Summer Schools** in Gent, Belgien (European Youth Capital 2024) zum Thema „Empowerment“ mit jungen Menschen aus Deutschland, Belgien, Slowenien, Italien und der Ukraine statt. Diese Treffen sollen die jungen Bürgerinnen und Bürger aus Chemnitz, gleich welcher Herkunft und Sprache, für den kulturellen Reichtum Europas begeistern und den gemeinsamen europäischen Gedanken stärken. Die nächste Summer School wird vom 27. Juli bis 3. August 2025 in Nova Gorica (zusammen mit Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025) veranstaltet.

Für das Jahr 2027 ist dann eine **bundesweite Konferenz** zur Ästhetik und Wirkung partizipativer künstlerischer Projekte vorgesehen. Hier werden junge Chemnitzerinnen und Chemnitzer gemeinsam mit Künstlerinnen sowie Experten aus Wissenschaft und Politik die Frage reflektieren, welchen Beitrag Kunst zur Entwicklung ihrer Stadt beitragen kann und wie kulturelle Aktivitäten den sozialen Zusammenhalt stärken können.

→ www.enter-kulturregion.de

Spinnerei e.V. Chemnitz

Projektleitung
Kristin Eubling
kristin@enter-kulturregion.de
+49 172 8254 287

Programmsteuerung
Benjamin Gruner
benjamin@enter-kulturregion.de

Fabmobil e.V. Region

Projektleitung
Jasmin Schauer
jasmin@enter-kulturregion.de
+49 155 6600 90 83

Programmsteuerung
Sebastian Piatza
sebastian@enter-kulturregion.de

„enter - Junge Kulturregion Chemnitz“ ist ein Programm von Spinnerei e.V. und Fabmobil e.V., initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von der Beauftragten für Kultur und Medien.

Kulturstiftung des Bundes

Die Kulturstiftung des Bundes ist eine der größten öffentlich getragenen Kulturstiftungen Europas. Seit zwanzig Jahren fördert sie innovative Projekte aller künstlerischen Sparten, entwickelt eigene Programme zur Förderung grenzüberschreitender kultureller Diskurse und unterstützt ausgewählte Festivals mit internationaler Strahlkraft.

www.kulturstiftung-des-bundes.de

Spinnerei e.V.

Der gemeinnützige Spinnerei e.V. ist seit 2014 Initiator, Projektleiter und Partner von kulturellen und soziokulturellen Projekten in Chemnitz. Der Verein möchte durch sein Wirken gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen und Handlungs- und Lösungsansätze mit Hilfe künstlerischer Aktivitäten entwickeln. Es ist dem Verein ein großes Anliegen interdisziplinär zu arbeiten, indem die Bereiche (bildende) Kunst, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft gezielt verknüpft werden. Synergieeffekte sollen zukunftsweisende Modelle hervorbringen, welche die Kulturregion Chemnitz überregional fördern und nachhaltig stärken.

www.spinnerei-verein.de

Fabmobil e.V.

Der gemeinnützige Fabmobil e.V. betreibt seit 2017 das Fabmobil. Dieser zur Kunst- und Digitalwerkstatt umgebaute Doppeldeckerbus fährt täglich durch die ländlichen Räume Sachsens und bringt Kreativtechnologie und kritisches Digitalisierungswissen direkt zu Schulen und soziokulturellen Zentren fernab der Metropolregionen. Das durch den Freistaat Sachsen geförderte Fabmobil ist ein bundesweites Modellprojekt und wurde vielfältig ausgezeichnet. Zur Etablierung jugendlicher und nicht-urbaner Perspektiven auf Digitalisierung hat der Fabmobil e.V. 2020 das Lokallabore Netzwerk gegründet, in dem sich aktuell sechs kleine, Digitalwerkstätten im ländlichen Sachsen organisieren.

www.fabmobil.org